

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch

Präsidium:
Sandra Meister, T 031 781 30 20
E-Mail: praesidium@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, T 079 778 98 53
Sekretariat/Raumbelegungen:
E. von Känel, T 031 781 01 73
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, T 079 528 82 99
E-Mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchdorf
www.kirchdorf.ch



GOTTESDIENSTE

**Freitag, 2. März, 19.30 Uhr
KGH Uttigen**

Weltgebetstag aus Surinam
(ausführliche Details unter Hinweise)

**Sonntag, 4. März, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Gottesdienst mit Taufe
mit Pfarrerin Véronique Ott

**Mittwoch, 7. März, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Taizé-Feier in der Passionszeit
mit Gesang, Liturgie und Stille

**Freitag, 9. März, 17 Uhr
KGH Uttigen**

Fiire mit de Chliine – für Kinder von
3 bis 6 Jahren in Begleitung

**Sonntag, 11. März, 10 Uhr
KGH Uttigen**

Gottesdienst mit Taufe
mit Pfarrerin Véronique Ott
anschliessend Café Gloria

**Montag, 12. März, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Abendgebet

**Mittwoch, 14. März, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Taizé-Feier in der Passionszeit
mit Gesang, Liturgie und Stille

**Sonntag, 18. März, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**

KUW-Gottesdienst mit Taufen und
Übergabe der Bibeln für die
4. KUW-Klassen
Leitung KUW-Team mit Samuel Glauser

**Mittwoch, 21. März, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Taizé-Feier in der Passionszeit
mit Gesang, Liturgie und Stille

**Sonntag, 25. März, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Goldene Konfirmation mit Taufe und
Abendmahl
mit Pfarrer Samuel Glauser
Musik. Mitwirkung: Seechörli
anschliessend Apéro

**Mittwoch, 28. März, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**

Taizé-Feier in der Passionszeit
mit Gesang, Liturgie und Stille
anschliessend Möglichkeit zur Salbung

**Freitag, 30. März, 10 Uhr
KGH Uttigen**

Karfreitags-Gottesdienst mit
Abendmahl
mit Pfarrerin Véronique Ott

MONATSAGENDA

Sonntagsschule

Werktagssonntagsschule Uttigen
Freitag, 2. und 23. März, 14 Uhr im KGH

Kirchliche Unterweisung (=KUW)
KUW 4. Klasse Uttigen

Samstag, 10. März und Mittwoch,
21. März; jeweils um 8.30 Uhr im KGH

KUW 4. Klasse Kirchdorf

Mittwoch, 7. März, Mittwoch, 14. März
und Samstag, 24. März; jeweils um
8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

**KUW 4. Klassen Kirchdorf
und Uttigen**

Gottesdienst mit Bibelübergabe,
Sonntag, 18. März, 10 Uhr, Kirche

KUW 6.–8. Klassen Wahlfachkurse

WfK Geld, Samstag, 17. März
um 8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
WfK HipHop GD, Sonntag, 18. März
(Besammlung siehe Einladung)
Achtung: verschobenes Datum

KUW 6. Klassen

Taizé – Geheimnis des Glaubens
Klasse Uttigen, Mittwoch, 7. März
17 bis 18.30 Uhr im Kornhaus –
anschliessend: freiwillige Teilnahme
an Taizé-Feier um 19 Uhr in der
Kirche Kirchdorf

**KUW 9. Klassen Kirchdorf
und Uttigen**

Konfirmationsvorbereitungen
KonfKlasse Kirchdorf:
jeweils 18 Uhr im Kornhaus
Donnerstag, 1. März, Donnerstag,
22. März, Montag, 26. März,
KonfKlasse Uttigen: jeweils KGH Uttigen
Donnerstag, 8. März, 17.30h
Montag, 19. März, 18.00 Uhr
Mittwoch, 28. März, 16.00 Uhr

**Jungschar in Kirchdorf, Uttigen,
Jaberg und Gerzensee**

Samstag, 3., 17. und 31. März
Infos: www.jungschar-kirchdorf.ch

Oase – a place 2 b

Jugendtreff in Uttigen
jeden Freitag um 20 Uhr
geschlossen Karfreitag, 30. März

Time Out

Freitag, 9. März, 18 Uhr im KGH Uttigen
Infos bei Jana Glauser, T 079 528 82 99
oder jugendarbeit@kirchdorf.ch

Meditationsgruppe

Infos: Theres und Martin Glauser,
T 033 345 65 01

Kafi Rägeboge

Jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
im KGH Uttigen

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 16. März: Winterwanderung
Männlichen – kleine Scheidegg
Infos und Anmeldung: Gerold Hess
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25
geroldhess@bluewin.ch

Missionslismerschänzli

Donnerstag, 8. und 22. März
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorentreffen

Freitag 2. März 14 Uhr
im Kornhaus Kirchdorf

Seniorenachmittag

Freitag, 16. März, 14 Uhr, KGH Uttigen
Programmänderung: Musikalische
Unterhaltung und «Ruedi dr Chnecht»
mit Ruedi Wyss, Gelterfingen
Abfahrtszeiten Bus siehe im Jahrespro-
gramm oder www.kirchdorf.ch

CHRONIK

Taufen

Am 21. Januar in der Kirche Kirchdorf
• Jael Alice Spahr, Tochter der
Franziska Spahr und des Edgar Wick,
Rorschacherberg
• Philip Dähler, Sohn der Regula und
des Reto Dähler, Kirchdorf

Bestattungen

• Hermann Schmäle, Uttigen
in Uttigen
• Nathan Juker, Uttigen
Jahrgang 2001 in Uttigen

ZUM THEMA

Luterol

Liebe Leserin, lieber Leser,
500 Jahre Reformation haben wir
im letzten Jahr gefeiert. Was ist
uns davon geblieben? Auf meinem
Schreibtisch zum Beispiel ist
etwas liegengeblieben, das ich
erst beim letzten Aufräumen wie-
der entdeckt habe: «Luterol» =
«ein Breitband-Theologicum für
Geist und Seele». Ich habe diese
«Arztnei» für Leib und Seele im
Lutherjahr nicht verschrieben,
sondern geschenkt bekommen.
24 Portionen befinden sich in der
kleinen Schachtel und warten
geduldig auf einen Menschen, der
ihren Inhalt entdecken möchte.
,Nicht jetzt! – denke ich. Aber nur
kurze Zeit später halte ich eine
Kapsel in der Hand und bin ge-
spannt auf deren Inhalt. Sie ent-
hält natürlich keine Tabletten, son-
dern eine kleine Schriftrolle mit
einem Text von Martin Luther:

«Bete, als ob alles Arbeiten nichts
nützt und arbeite, als ob alles Beten
nichts nützt!»



Wie schnell sind wir im Alltag in
unsere Arbeit vertieft und in unse-
re anstehenden Aufgaben ver-
strickt ohne Garantie, dass unser
Tun gelingt. Luther weist uns auf
das Geheimnis hin, dass wir unser
Leben und Handeln betend unter
Gottes Schutz und Segen stellen
dürfen. Er fordert uns aber auch
dazu heraus, unsere Begabungen
und Fähigkeiten einzusetzen, denn
mit Beten allein wäre zum Beispiel
seine Bibelübersetzung ins Deut-
sche nie fertig geworden.

Nehmen wir doch diesen Gedan-
ken mit in unseren Alltag, damit
die Reformation weiterlebt. Denn
ich wage zu behaupten, dass wir in
unserem Leben eine neue Dimen-
sion entdecken, wenn wir als
betende Menschen unseren Alltag
gestalten und als arbeitende Men-
schen unser Gebet.
In diesem Sinne wünsche ich
Ihnen einen gesegneten Monat
März: Gott segne und behüte Sie
und ihre Lieben.
Herzlich grüsst Sie
SAMUEL GLAUSER

HINWEISE

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018

**Freitag 2. März, 19.30 Uhr
im KGH Uttigen**

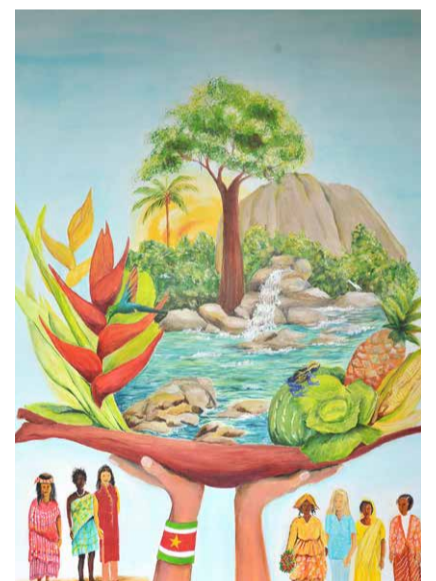
Thema:
«Gottes Schöpfung ist sehr gut»

Surinam? Schon gehört? Surinam ist
ein Land; die Amtssprache ist Nieder-
ländisch, die am weitesten verbreitete
Umgangssprache heisst Sranan-Tongo.
Das Land liegt im Nordosten Südame-
rikas und grenzt an Guyana, Franzö-
sisch-Guayana und Brasilien.
Als ehemalige niederländische Kolonie
hat Surinam eine bewegte Geschichte
hinter sich, die diesem Land eine Be-
völkerung aus einem bunten Gemisch
verschiedener Ethnien mit indigenen,
afrikanischen, indischen, indonesi-
schen, chinesischen und europäischen
Wurzeln beschert hat.
Surinam ist das Weltgebetstagsland
2018; das heisst: Surinamische Frauen
verschiedener christlicher Konfessionen
haben die Gottesdienstvorlage zum

diesjährigen Weltgebetstag verfasst.
Mit dem Thema: «Gottes Schöpfung ist
sehr gut» laden uns die surinamischen
Christinnen ein, mit ihnen am Freitag,
den 2. März, wenn der Weltgebetstag
rund um den Globus wandert, für
unsere Erde zu danken. Doch die
natürlichen Ressourcen sind auch in
Surinam bedroht, deshalb werden wir
auch aufgerufen, unsere Verantwor-
tung zum Schutz von Gottes Schöpfung
und zur Erhaltung der natürlichen
Lebensgrundlagen wahrzunehmen.

Feiern auch Sie mit uns den dies-
jährigen Weltgebetstag! Zu dieser
speziell gestalteten Feier, mit Liedern,
Texten und Gebeten aus Surinam, und
anschliessendem «Kirchenkaffee»
laden wir Sie herzlich ein.

**DAS WELTGEBETSTAGSTEAM DER KIRCHGE-
MEINDE KIRCHDORF**



Erlös Reistag 2017

Dank Ihrer Unterstützung können wir
der Stiftung El Rafa, Schwendibach
Fr. 3100.– zukommen lassen.
Herzlichen Dank!

GOLDENE KONFIRMATION – DAS WIEDERSEHEN NACH 50 JAHREN



Jeweils von links nach rechts
Vorderste Reihe
Kislig-Amstutz Marianne (U),
Bourquin-Moser Monika (U),
Kneubühl-Streit Katharina (J),
Steffen-Spring Margrith – gest. (U),
Etter-Sterchi Ursula (U),
Lieschi-Zysset Katharina (K),
Schmidiger-Riem Beatrice (U),
Bartschi-Riem Adelheid (U),
Bucher-Senn Margrit (U),
Braun Marianne (U), Weber-Moser
Elisabeth (K), Lehmann-Streit Martha (N)

2. Reihe
Staudenmann Alfred (U), Jsenschmid
Ulrich (J), Wälle-Fankhauser Katharina
(K), Kiper-Trachsel Margrit (U),
Pfarrer von Fellenberg,
Eisenhut-Zysset Helene (K),
Schärrer-Hadorn Susanna (K),
Dubli-Lüthi Therese (U),
Fortmann Corina (M), Stucki Walter (N),
Riem Hans (N)

3. Reihe
Schmid Ernst (U), Zenger Peter (U),
Schindler Kurt (K), Künzi Andreas
– gest. (J), Ryser Heinz (K),
Reber Paul (K), Schenkel Hans Ulrich
– gest. (K), Braun Anton – gest. (U),
Hänni Martin (J), Mäder Fritz (M),
Keller Hans Ulrich (G)

Hinterste Reihe
Binggeli Hans Peter (K), Kunz Hans
(K), Keller Fritz (G), Spring Erich (G),
Spring Jürg (G), Senn Fritz (U)